

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1937 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: C h e m n i t z

Datum: 1. März 1937

Jahresberichts-Fragebogen 1936.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1937 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12.50 RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 5.- RM (S)

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in -

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich } 657 | B-Mitglieder männlich } 107
 A-Mitglieder weiblich } 9 | B-Mitglieder weiblich } 3
 S-Mitglieder 3

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1936, Voranschlag 1937.

A) Kassenbericht 1936, Voranschlag 1937

Einnahmen:	Ergebnis 1936 RM (S)	Voranschlag 1937 RM (S)	Ausgaben:	Ergebnis 1936 RM (S)	Voranschlag 1937 RM (S)
Mitgliederbeiträge	8990,--	9000,--	Beiträge an den H. A.	3047,40	3000,--
Hütteneinn. (Brutto)	146,60	-	Hütten und Wege	302,50	300,--
Beihilf. d. Gesamtber.	-	-	Tal- od. Zug-Herberg	-	-
Veranstaltungen	-	-	Veranstaltungen	1527,41	350,--
Darlehens-Aufnahm.	-	-	Darlehens-Zinsen	-	-
Sonstige	<u>1654,78</u>	<u>1000,--</u>	Darlehens-Eilgungen	-	-
Summe	<u>10791,38</u>	<u>10000,--</u>	Sonstige	<u>6435,89</u>	<u>6350,--</u>
			Summe	<u>11313,20</u>	<u>10000,--</u>

B) Vermögensstand Ende 1936 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	227,82	Schulden an Hauptverein	182,75
Guthaben	7367,92	Schulden an Mitglieder	-
Wertpapiere	16960,--	Baufonds	5000,--
Sonstiges	<u>91,40</u>	Schulden an Sonstige (.....% Zinsen)	<u>497,57</u>

Dabei Reinermögen RM 18.966,82

VII. Jugendgruppen 1936.

Zahl der Gruppen 1 Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) $\left. \begin{array}{l} \text{männliche} \\ \text{weibliche} \end{array} \right\} \text{ 54}$ Die Gruppe hat das allgemeine Jugendgruppenabzeichen. ~~ein eigenes~~

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

Wanderungen im Erzgebirge, Skifahrten, Skikurse, Heimabende,
Lichtbildervorträge etc.

VIII. Jungmannschaft 1936.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1936.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 98

Tätigkeit: Skifahrten, Wanderungen usw.

X. Sonstige Abteilungen 1936.

Wandergruppe, Plattlgruppe usw.

XI. Sektionstätigkeit 1936.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

Sektionstouren, Kletterkurse, Skitouren, 10 Sektionsabende m. Licht-
bildervorträgen, Stiftungsfest.

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1936 (Tätigkeit):

Ausbesserung der Wege im Gebiet der neuen Chemnitzer Hütte.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

6 Lichtbildervorträge im Städt. Museumssaale

III. Seit 1. Januar 1936 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit U.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matratzen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1936 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten, welche besonders
kennlich zu machen sind):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
✓ Neue Chemnitzer Hütte (Pitztal)	334	-			
✓ Hütte an den Greifensteinen (Erzgeb.)	802	-			
✓ Hütte am Keilberg/Erzgeb.	654	-			

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftsöffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsberbergen der Sektion:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1936
	Betten	Matr.	Sonst.	
Hütte an den Greifensteinen				s.oben
" am Keilberg				s.oben

VI. Jugendberbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1936	
		U.-B.-Jugend	Fremde Jugend

Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:

a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schilaufl):	1	b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger):	1
c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Fels):	-	d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik):	-
e) Schillehrwarte geprüft vom DGB:	5	oder DeGB:	-

F) Sonstige Tätigkeit.

Eine Anzahl Mitglieder hat in den deutschen Alpen, in Südtirol sowie in der Schweiz Bergtouren unternommen.

XII. Verwaltung für 1937.
(Deutlich schreiben!)

- A) Vorstand (Ausschuß)
(Name und Anschrift)
- Erster Vorsitzender: F. Strantz, Fabrikbesitzer, Chemnitz, Kaiserstr. 18
- Schatzmeister: Dipl. Kfm. Schönfeld, Chemnitz, Bahnhofstr. 8
- Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.):
- Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Chemnitz, Horst Wesselstr. 4
 - Dr. W. Jahn, (Bankhaus F. Metzner) Chemnitz, Johannisplatz 5
 - Obering. W. Klingner, Chemnitz, Weststr. 99
 - Gerhard Aurich, Chemnitz, Würzburgerstr. 34
 - J. Gutte, Chemnitz, Annabergerstr. 325
 - Stadtrechtsrat Dr. Cichorius, Chemnitz, Weststr. 38
 - Landgerichtsrat G. Helm, Chemnitz, Weststr. 25
 - Fritz Kunze, Chemnitz, Parkstr. 4
 - H. Gärtner, Chemnitz, Reitbahnstr. 18
 - Rudolf Stahr, Chemnitz, Humboldtplatz 5
 - Dr. Arthur Bauer, Nieder-Zwönitz 1 b/Erzgeb.
 - W. Landrock, Chemnitz, Lutherplatz 5

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder, aber nur zum Preise von RM. 1.25 (Sch. 2.50) und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Chemnitz, Kaiserstraße 18

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

auch in Kasseangelegenheiten,

F. Strantz, Chemnitz, Kaiserstr. 18

Für die Sektion:

F. Strantz
Vorsitzender



Dipl. Kfm. Friedrich Schönfeld
Schatzmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der H. V. in der Regel nur mit dem Sektionschatzmeister.